

Giftige Substanz im Geflügelfutter - Höfe gesperrt
Kölner Stadt-Anzeiger 2018-11-16

Giftige Substanz im Geflügelfutter – Höfe gesperrt

Essen/Hannover. Nach der Lieferung von belastetem Geflügelfutter an Dutzende Höfe vor allem in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen sind zahlreiche Betriebe vorsorglich gesperrt worden. In NRW seien mehr Höfe betroffen als in Niedersachsen, sagte eine Sprecherin des nordrhein-westfälischen Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (Lanuv) am Donnerstag. Sperrungen gibt es demnach auch in Sachsen-Anhalt (2) sowie Brandenburg und Thüringen (je 1). Bei der Belastung handle es sich um ein PCB-Gemisch. Eine akute Gesundheitsgefahr geht nach Angaben der Behörden von den belasteten Produkten nicht aus. (dpa)



Belastetes Geflügel und Eier bei Kontrollen entdeckt Foto: dpa